

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 24 (1948-1949)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OKTOBER 1948

<i>Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber</i>	Seite 13
<i>Selbstentlarvung wider Willen</i>	14
<i>Schweizerische Anekdoten</i>	18
<i>Wiedersehen mit den GI's in den USA. Von Joe Fischer</i>	19
<i>Onkel Ferdinand und die Pädagogik. Von René Gilsi</i>	23
<i>Photos. René Gröbli</i>	25
<i>Das widerspenstige Mädchen. Von C. F. Ramuz</i>	32
<i>Inkubus. Von Dr. Griot</i>	36
<i>Tiefdruckbeilage. Arnold Böcklin und Heinrich Altherr</i>	37
<i>Glossen. Von Ch. Tschopp</i>	39

FERIEN IM TESSIN

Kleiner Hotelführer

* Fließendes Wasser in allen Zimmern. o Teilweise fließendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Brissago: Hotel Myrte und Belvédère am See ^x	(093) 82328	10.— bis 11.—	Hotel Weißes Kreuz ^x Adler-Hotel & Erika-Schweizerhof ^x Kochers Hotel	22824 24217	14.50 bis 17.50 14.50 bis 15.50
Cademario: Kurhaus Cademario ^o	(091) 32528	15.— bis 18.50	Washington ^x Hotel Ticino ^x	24914 23389	ab 14.25 ab 13.—
Locarno: Hotel Belvédère ^x Hotel-Pension Splendide ^x Confiserie Künzi	(093) 71154 71608 72143	ab 14.- Pauschal 119.- bis 126.- ab 11.—	Lugano-Cassarate: Hotel du Midi au Lac ^x	(091) 23703	12.50 bis 14.50
Locarno-Monti: Pension La Pergola ^x	(093) 73288	ab 11.—	Lugano-Paradiso: Hotel Primerose ^x Hotel Bellerive-Ziebert ^x	(091) 22508 23738	ab 13.50 13.— bis 15.—
Lugano: Majestic Hotel ^x	(091) 21561	ab 18.—	Vira-Magadino: Hotel-Pension Bella Vista	(093) 83240	11.— bis 12.—

<i>Surrealismus.</i> Von Peter Meyer	41
<i>Erlebnisse eines Schweizers hinter dem Eisernen Vorhang.</i> Von * * * . . .	44
<i>Der vergessene Indianer.</i> Von Hermann Ferdinand Schell	53
<i>Küchenpiegel.</i> Machen Sie es Ihrem Gatten leichter. Von Friedel Strauß	67
<i>Die Familie als Reduit.</i> Von Helen Guggenbühl	71
<i>Gepflegtheit erfordert Schwerarbeit.</i> Von Ellen Ernst	81
<i>Das Megaphon.</i>	89
<i>Blick in die Welt.</i> Von Ernst Schürch	100
<i>Blick auf die Schweiz.</i> Von Peter Dürrenmatt	101
<i>Tiergeschichten.</i> Der gerettete Frosch. Von Hans Fischer	102

Das Titelbild stammt von Marcel Vidoudez.

Empfehlenswerte Bildungsstätten

Eine tüchtige Ausbildung und eine frohe Jugendzeit gibt Ihrem Kinde die

Schweiz. Alpine Mittelschule Davos

Internat für Knaben und Mädchen; keine Kranken, Gymnasium und Oberrealschule mit eigener Maturität; Handelsschule mit Diplomabschluß. Prospekte durch das Rektorat. Tel. 3 52 36.

Montreux Knaben-Institut CHABLOZ

Wärmstens empfohlen. Französisch, gründliche Erlernung. Vorbereitung auf Post, Eisenbahn, Zoll, Lehrerseminar. Kaufm. Beruf. Handelsdiplom. Maturität. Sorgfältige Charakterbildung.

Töchterinstitut „La Combe“, Rolle-Genfersee

Vorzügliche Ausbildung in Französisch und Englisch (Diplom). Ital. Handelsfächer, Sekretäinnenkurs (dipl.), Laborantinnenkurs, Haushaltungsschule, Sekundarschule, Gymnastik, Sport, Schwimmbecken, Tennis, Sportplatz.

Dir. Herr und Frau Dr. Dédie

Hotelfach!

Die Hotellerie benötigt tüchtige Angestellte!

Vorbereitung und Fortbildung in Kursen für Fach, Sprachen, Sekr., Service, Küche; je 2-3 Monate Herbst, Winter, Frühjahr. Zimmer und Verpflegung im „Montana“. Stellenvermittlung. Illustrierter Prospekt gratis. Tel (041) 2 55 51. — Staatlich subventioniert.

Schweiz. Hotelfachschule Luzern im Hotel Montana

Institut Juventus

Vorbereitung auf Maturität und ETH
Handelsschule mit Diplomabschluß
Abend - Technikum - Abend - Gymnasium
Schule f. Arztgehilfinnen u. Laborantinnen
Berufswahlklassen

Zürich, Lagerstraße 45

Heile heile Säge

Alte Schweizer Kinderreime, herausgegeben von
ADOLF GUGGENBÜHL

Entzückend
broschiert Fr. 2.85

Empfehlenswerte Bildungsstätten

Kinder und Jugendliche

können jederzeit zu kürzerem oder längerem Aufenthalt aufgenommen werden in der Ruhe und Geborgenheit des

Jugendkurhauses Prasura in Arosa

Anerkannt vom Konkordat Schweiz. Krankenkassen

Ferien - Erholung - Schule (staatliche Aufsicht). Besondere Kleinkinderabteilung - Allgemeine Abteilung - Hausarzt Dr. med. H. Herwig. Prospekte. Leiterin Frau Dr. Lichtenhahn. Telefon (081) 31413

Gartenbauschule Brienz

Gegründet 1917

Sommerferien und Sommerkurse für
Gartenfreundinnen
Berufskurse für Gärtnerinnen

Prospekte durch die Direktion

AROSA

Privatkinderheim Luginland. Telefon 31492

Kleines familiäres Haus für Kinder von 3 - 15 Jahren. Unterricht durch diplomierte Lehrkräfte. Prospekte. Referenzen.

CRESSIER bei Neuchâtel

Töchterinstitut «LES CYCLAMENS»

Französisch gründlichst. Sprachen. Handelskurse
Haushaltung. Sport.

Tel. 76119 Dir. Mme O. Blanc

Ein Handelsdiplom, das in 6 Monaten durch direkten Unterricht oder in 12 Monaten durch Fernunterricht erhältlich ist, wird Ihnen gute Anstellungen verschaffen. Verlängerung ohne Preiserhöhung. Prospekte und Referenzen. — Ecoles Tamé, Luzern, Neuchâtel, Bellinzona, Zürich, Limmatquai 30.

Eine gute Kapitalanlage

Wertpapiere, Banknoten, Schmuck, Grundbesitz sind gewiß wertvolle und angenehme Güter..., doch sie sind vergänglich! Wer kann voraussagen, unter welchen äußeren Verhältnissen unsere Kinder in zwanzig und dreißig Jahren leben müssen? Nur was wir in uns tragen, ist sicherer Besitz; hier allein sind die Schätze, die die «Motten nicht fressen». Darum ist eine solide Ausbildung, eine gute Schulung von Kopf und Hand das beste Kapital. Wer selbstständig zu denken und zu handeln vermag, wer geistig beweglich ist, mit andern zusammenarbeiten kann, der ist den Stürmen des Lebens und dem Wandel der Zeiten viel besser gewachsen, als wer sich hinter der Maginotlinie der materiellen Güter verschanzt. Wer dazu noch Weisheit des Herzens hat, der ist reich, mögen die äußeren Lebensumstände sich noch so ungünstig gestalten.

Das Leben auf dem Lande, der Umgang mit Tieren und Pflanzen, der Unterricht in kleinen Klassen, Sport und Spiel, dazu der enge Kontakt zwischen Schüler und Lehrer schaffen die besten Voraussetzungen für eine harmonische Ausbildung von Körper, Seele und Geist. Können wir unseren Buben Besseres geben?

Die drei ostschweizerischen Landerziehungsheime



Schloss Clarisegg bei Steckborn am Untersee
Sekundar- und Gymnasialstufe bis zur Maturität.
Handelschule. 14 bewährte Lehrkräfte.
Tel. (054) 82110 Leitung: Dr. A. Wartenweiler



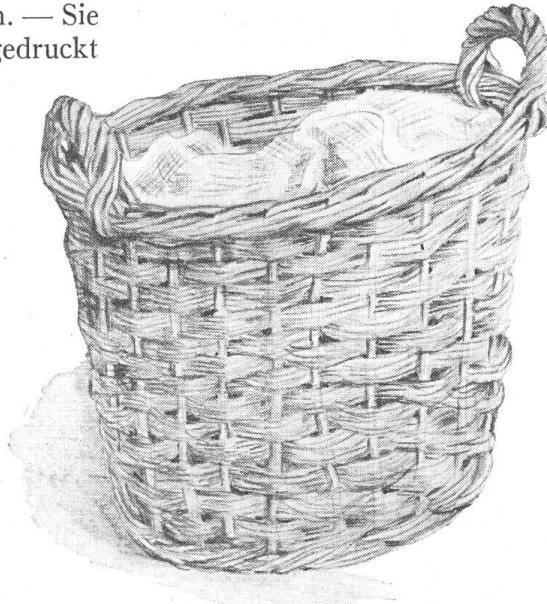
Hof-Oberkirch, Kaltbrunn (Kt. St. Gallen)
Primar- und Sekundarschule, Progymnasium, Handelschule mit Abschlußdiplom, Vorbereitung auf
Handelsmaturität
Tel. (055) 36235 Leitung: Dr. F. Schwarzenbach



Schloss Kefikon bei Frauenfeld (Kt. Thurgau)
Primar- und Sekundarschule. Vorbereitung auf
Kantonsschulen, Handels- und Spezialschulen und
Berufslehre
Tel. (054) 94225 Leitung: Dr. R. Bach u. W. Bach

Diese Zeichnung

legte ein freundlicher Abonnent seiner Einsendung für den «Schweizer Spiegel» bei. Er lud uns freundlich ein, den liebevoll abgebildeten Papierkorb ungeniert zu benutzen, falls sein Beitrag unverwendbar sei. — Es ist nur wenigen gegeben, ihre Großmut so anmutig zu bezeugen, aber erfreulicherweise sind gerade unter den «Schweizer - Spiegel» - Lesern jene recht zahlreich, die sich doch nicht beleidigt fühlen, wenn ihre Zuschriften unveröffentlicht bleiben. — Es liegt im Wesen unserer Zeitschrift, daß wir sehr viele redaktionelle Briefe erhalten. Wir können nur den kleinsten Teil abdrucken. Doch keine Zeile verschwindet ungelesen im Papierkorb. — Wir freuen uns über jede Zuschrift als Beweis für die persönliche Anteilnahme, mit der auch die kleinsten Artikel im «Schweizer Spiegel» gelesen werden. — Sie erfüllen darüber hinaus auch ungedruckt einen redaktionellen Zweck.



Lassen Sie sich deshalb durch den Gedanken an den Papierkorb nicht abhalten, uns Ihre Anregungen, Ihre zustimmenden oder kritischen Bemerkungen zu schicken. Wenn wir sie nicht unmittelbar verwenden können, helfen sie doch mit, den «Schweizer Spiegel» immer wieder zu der Zeitschrift zu gestalten, welche die ganze Familie mit freudigem Interesse liest.

Redaktion des „Schweizer Spiegels“

JOHN ERSKINE

DAS PRIVATLEBEN DER SCHÖNEN HELENA

Roman

Geb. Fr. 16.80

NEU

Die faszinierende Gestalt der schönen Helena gibt dem Dichter Anlaß, die weibliche Psyche scharfsinnig und zugleich amüsant zu analysieren. Ein Bestseller seit 20 Jahren und trotzdem ein literarisches Meisterwerk. Diese schöne Neuausgabe wird mit Freuden aufgenommen werden; denn die wenigen Exemplare, die von der früheren deutschen Auflage noch vorhanden waren, wurden eifersüchtig gehütet und nur unter Freunden ausgeliehen.

RUDOLF GRABER

BASLER FÄHRENGESCHICHTEN

Mit Zeichnungen von Hans Ruedi Bitterli. Geb. Fr. 9.80

NEU

Mit hellem Lachen und mit schmunzelndem Behagen kostet man die meisterhaft geformten Geschichten, mit denen uns der Basler Dichter von einem Ufer des wunderseligen, grausam schönen, strahlend bunten Lebens zum andern führt. Wer sich und anderen einige frohe Stunden schenken will, greife nach diesem Buch.

PETER MEYER

EUROPÄISCHE KUNSTGESCHICHTE

In zwei einzeln käuflichen, in sich abgeschlossenen Bänden
Band I:

Vom Altertum bis zum Ausgang des Mittelalters

384 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 183 Zeichnungen im Text. 420 Seiten
Ganzleinen Fr. 42.—

NEU

Band II:

Von der Renaissance bis zur Gegenwart

395 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 116 Zeichnungen im Text. 372 Seiten
Ganzleinen Fr. 44.—

Meisterhaft, in packender, klarer Formulierung und auf Grund einer selten reichen persönlichen Erfahrung weiß der bekannte Verfasser die Mannigfaltigkeit der Erscheinungen zu gruppieren und zu deuten, wobei er das Hauptgewicht auf die Charakterisierung der einzelnen Stile legt. Umfassende Behandlung, Originalität, wissenschaftliche Zuverlässigkeit und die flüssige, allgemeinverständliche Art der Darstellung verbinden sich hier zu einem Werk, das ohne Zweifel zu den bedeutendsten seiner Art gezählt werden muß. Große Sorgfalt ist der Bildauswahl gewidmet, und auch die ausführlichen Begleittexte der Abbildungen bedeuten eine hervorragende Leistung.

Durch Ihre Buchhandlung

SCHWEIZER - SPIEGEL - VERLAG ZÜRICH

PAUL HÄBERLIN
KLEINE SCHRIFTEN

*Zum siebzigsten Geburtstag
herausgegeben von der Stiftung «Lucerna»*

bearbeitet von Peter Kamm
Geb. Fr. 16.—

Einblicke in den äußeren und inneren Werdegang des Autors. Dem Kenner ermöglicht das Buch eine umfassendere Würdigung der denkerischen und schriftstellerischen Leistung Häberlins. Beiträge, wie «Das ästhetische und moralische Leben», «Philosophie und Wirtschaft», «Charakter und Vererbung», «Vom Sinn der Rauschmittel», machen es auch für den Anfänger als Einführung in Häberlins einzigartige Gedankenwelt geeignet.

Prof. Dr. ALBERT WEBER
unter Mitwirkung von Prof. Dr. Eugen Dieth

ZÜRICHDEUTSCHE GRAMMATIK

Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Pro Helvetia und mit Unterstützung der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich sowie der zürcherischen Vereinigung für Heimatschutz herausgegeben vom Bund für Schwyzertütsch.

400 Seiten. Geb. Fr. 15.80

Dieses längst erwartete Werk ist für Fachleute und Freunde des Dialektes unentbehrlich.

HELEN GUGGENBÜHL
WIE FÜHRE ICH MEINEN HAUSHALT?

Geb. Fr. 14.80

Dieses Buch ist das Ergebnis einer 25jährigen Erfahrung einmal in der eigenen Haushaltung mit Kindern, dann als Redaktorin des praktischen Teils des «Schweizer-Spiegels». Die Verfasserin zeigt in anregender Weise und an vielen Beispielen, worauf es beim Haushalten ankommt, und warum die Arbeit der Hausfrau schön und interessant ist. Ein ideales Geschenk für Verlobte, Neuvermählte, sowie für erfahrene Hausfrauen.

Maler PAUL BURCKHARDT
KOCHBÜCHLEIN FÜR EINZELGÄNGER

*Anleitung für Ungeübte zur raschen Herstellung einfacher Gerichte.
Mit Zeichnungen vom Verfasser. Neue, erweiterte Auflage.*

In reizendem Geschenkeinband. Ganzleinen Fr. 6.40

Das Ergebnis einer dreißigjährigen Kocherfahrung eines Künstlers, der zugleich Lebenskünstler ist.

WALTER TRIER
DAS ESELEIN DANDY

Mit 46 ganzseitigen Bildern, davon 22 vierfarbig. Für 3- bis 9jährige. Ganzleinen Fr. 7.80

Eine reizende Bildergeschichte des weltberühmten Künstlers. Er schildert, wie das kluge Eselein auf einer Farm in England mit den Kindern und den Haustieren ein lustiges Leben führt, dann von einem Landstreicher gestohlen wird und dort böse Zeiten erlebt, bis sich Coco, der Clown, seiner erbarmt, und Dandy im Zirkus Wunderland eine neue Heimat findet.

Für die Jugend!

NEU

Für die Jugend!

Ein herrliches Bilderbuch!

Alois Carigiet und Selina Chönz: **Schellen-Ursli**. Ein Engadiner Kinderbuch mit 20 siebenfarbigen Bildern, Format 24,5 × 32,5 cm. 8.—12. Tausend. Zauberhaft schön, unglaublich preiswert. Fr. 10.50

Jack London: **Der Ruf der Wildnis**. Der Roman eines Schlittenhundes, 19 Bilder von Alois Carigiet. Als Schlittenhund nach Alaska verschleppt, hat Buck unter den neuen Lebensbedingungen einen Kampf auf Leben und Tod auszufechten. Ein herrliches Buch für die Jungen! Geb. Fr. 10.80

Max Schreck: **Hans und Fritz in Argentinien**. Bilder von Marcel Vidoudez. Die 8. Auflage dieses erfolgreichen Bubenbuches!

Geb. Fr. 9.60

Hans Räber: **Der junge Tuwan**. Hans erlebt Sumatra. Mit 6 Bildern von Marcel North. 2. Auflage. Der 16jährige Hans setzt sich auf einer Gummiplantage durch.

Geb. Fr. 7.60

Manfred Wiese: **Rolf der Segelflieger**. Illustriert. Der Verfasser der spannenden Erzählung aus dem hohen Norden ist selbst Segelflieger. Geb. Fr. 8.80

Geschichte, Kulturgeschichte, Kunst

Heinrich Danioth. Eine Monographie. Text von Linus Birchler, Paul Hilber, Hermann Stieger; 8 Farbentafeln, 32 Tafelreproduktionen, 12 Wiedergaben graphischer Arbeiten. Format 32 × 29,7 cm. Fr. 25.—

Schweizergeschichte von Ernst Feuz. In einem Band. Mit 16 Tafeln. 6. Auflage. Geb. Fr. 9.80

« **How Switzerland is governed** » von Hans Huber, a. Bundesrichter, Prof. an der Universität Bern. 64 Seiten. Englischer Text. 4. Auflage. (Spanische Ausgabe in Vorbereitung.) Brosch. Fr. 3.30

Alpaufzug. Sechsfarbenlithographie nach dem Original von Meister Bartholome Lämmler von Herisau (1809—1865). Der Streifen ist 12 cm hoch und 342 cm breit. 4. Auflage. In reizender farbiger Geschenkpackung. Fr. 5.20

Schweizerische Stilkunde von Peter Meyer. Von der Vorzeit bis zur Gegenwart. Mit 173 Abbildungen. 7. verbesserte Auflage. Geb. Fr. 13.50

Das Ornament in der Kunstgeschichte von Peter Meyer. Seine Bedeutung und Entwicklung. 80 Abbildungen. Fr. 8.80

Die merkwürdigen Abenteuer des Malers Pencil von Rodolphe Toepffer. Der schweizerische Busch. Neu herausgegeben von Adolf Guggenbühl. 3. Auflage. Reizender Geschenkband. Fr. 6.—

Elsa Obrist: **Mädi erreicht etwas**. Mit 6 Bildern von Carl Moos. 3. Auflage. Aus einem übermüdigen Springinsfeld wird eine tapfere Mitarbeiterin ihrer Eltern. Geb. Fr. 8.60

Herausgegeben von Adolf Guggenbühl: « **Heile heile Säge**. » Alte Schweizer Kinderreime. Schweizerdeutsche Wiegen- und Spiellieder, Scherz-, Neck- und Schnellsprechverse, wie sie seit Jahrhunderten überliefert wurden. Brosch. Fr. 2.85

Ausgewählt von Allen Guggenbühl: **Versli zum Ufsäge**. 4. Auflage. 76 meist schweizerdeutsche Gedichte, die von vier- bis neunjährigen Kindern bei festlichen Anlässen vorgetragen werden können. Brosch. Fr. 2.85

Religion, Erziehung, Philosophie, Psychologie

Der schweizerische Knigge von Vinzenz Cavaiez (Adolf Guggenbühl). Ein Brevier für zeitgemäße Umgangsformen. 22.—28. Tausend. In Goldfolienumschlag. 4.50

Naturphilosophische Betrachtungen I und II von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Eine allgemeine Ontologie. Geb. je Fr. 13.80

Der Mensch von Paul Häberlin. Eine philosophische Anthropologie. Geb. Fr. 13.80

Logik im Grundriß von Paul Häberlin, Professor an der Universität Basel. Geb. Fr. 14.50

Minderwertigkeitsgefühle von Paul Häberlin. Wesen, Entstehung, Verhütung, Überwindung. 6. Auflage. Fr. 4.20

Möglichkeit und Grenzen der Erziehung von Paul Häberlin. Eine Darstellung der pädagogischen Situation. 3. Auflage. Wieder lieferbar. Geb. Fr. 7.—

Das Wunderbare von Paul Häberlin. Zwölf Betrachtungen über Religion. 5. Auflage. Geb. Fr. 6.60

Gedichte, Anthologien, Gedankensammlungen

NEUDRUCK

Schweizer Ehebüchlein, Aussprüche von Denkern und Dichtern, ausgewählt von Bernhard Adank. Edles Gedankengut früherer und allerneuester Zeit über das ewig junge Thema der Liebe und Ehe. Entzückend ausgestattet, reizendes Geschenk. Geb. Fr. 6.—

Schwyzer Meie von Adolf Guggenbühl und Georg Thürer. Die schönsten schweizerdeutschen Gedichte. 4. Auflage. in Geschenkeinband. Fr. 6.80, kart. Fr. 4.80

Blueme us euserem Garte von Adolf Guggenbühl und Karl Hafner. Eine Auswahl von zürichdeutschen Gedichten. Geschenkausgabe mit einer Lithographie von Hermann Huber. 2. Auflage. Geb. Fr. 7.80

Heinrich Leuthold von Adolf Guggenbühl und Karl Hafner. Ausgewählte Gedichte. Geschenkausgabe mit Tiefdruckwiedergaben von sechs Radierungen von August Frey. 3. Auflage. Geb. Fr. 8.80

Numerierte Luxusausgabe auf echt Bütten, in braunes Kalbsleder gebunden mit 6 Originalradierungen von Aug. Frey. Fr. 80.—

NEUDRUCK

Schweizerisches Trostbüchlein von Adolf Guggenbühl. Vignetten von Walter Guggenbühl. Eine Sammlung von Erbauungssprüchen schweizerischer Dichter. 6. Auflage. Fr. 5.40

Glossen über Menschen und Dinge. Von Charles Tschopp. Entzückender Geschenkband. Fr. 5.80

Neue Aphorismen von Charles Tschopp. In reizendem Geschenkband. Fr. 5.60

Tatsachenberichte

Mea Culpa von Alfred Birsthaler. Das ergreifende Bekenntnis eines Raubmörders, der die Strafanstalt nach 16 Jahren als Erlöster verläßt. 8. Auflage. Geb. Fr. 7.50

Der Kaufmann PB von Peter Martin. Ein Schweizer-Kaufmanns-Leben zwischen zwei Weltkriegen. 4. Auflage. Geb. Fr. 8.60

Ekia Lilanga und die Menschenfresser von Theo Steimen. 4. Auflage. In Raffiabast gebunden. Fr. 8.20

Haus, Wohnung, Haushalt

Schweizer Küchen-Spezialitäten von Helen Guggenbühl. Gute Plättli aus allen Kantonen. Vorwort von Meinrad Lienert. 3. Auflage. In entzückendem Geschenkeinband. Fr. 3.80

Handbüchlein für Baulustige und Hausbesitzer von Bauingenieur P. Lampenscherf. 2. Auflage. Geb. Fr. 3.65

Vom möblierten Zimmer bis zur Wohnung von Berta Rahm. Anregungen für das Einrichten von Einzelräumen und Wohnungen. Mit 230 Zeichnungen von der Verfasserin. Reizender Geschenkeinband. 4. Tausend. Fr. 8.80

Gebäudeunterhalt von E. Hörlimann. Zweite, ergänzte Auflage. Mit vielen Abb. Fr. 5.20

Romane, Novellen

Land unter Gletschern von Adolf Fux. Ein Heimatbuch aus dem Wallis. Novellen. 3. Auflage. Geb. Fr. 4.50

Riedland von Kurt Guggenheim. Roman. 3. Auflage. Geb. Fr. 5.80

«Dampfroßromantik am Gotthard» von Paul Winter. 45 Illustrationen von Hugo Laubi. Dreißig köstliche, reizvoll illustrierte Geschichten aus der Welt der alten Gotthardbahn. Geb. Fr. 6.50

Der Sündenfall von Richard Zaugg. Roman. Die Geschichte einer Ehe. 4. Auflage. Wieder lieferbar. Geb. Fr. 8.50



In Ecuador, an der Nordwestküste Südamerikas, erscheinen die Indianer im rotleuchtenden «Poncho» auf dem Markt. Dieses Woll-Cape bietet willkommenen Schutz gegen das feucht-heisse Klima des Landes. Hier, wie überall in der Welt wo es gilt den Unbilden des Wetters zu trotzen, bewährt sich Wolle. Wolle schafft Wohlbehagen!



Seit Menschen sich kleiden, hat



Bestand



Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn,
Schaffhausen, Stans, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich.
Depots in Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun